

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

Bericht der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Unternehmen und Unternehmen der Region

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien
beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 26. Mai 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Umweltausschuss	21.04.2010	Ö	() ja () nein	
Haupt- und Finanzausschuss	05.05.2010	Ö	() ja () nein	
Gemeinderat	20.05.2010	Ö	() ja () nein	

Inhalt der Information:

Der Umweltausschuss, der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Bericht der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH (KIS) über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region zur Kenntnis.

Sitzung des Umweltausschusses vom 21.04.2010

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses vom 21.04.2010

2 **Bericht der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Unternehmen und Unternehmen der Region**

Informationsvorlage 0030/2010/IV

Es meldet sich zu Wort:

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz merkt an, dass in der Vorlage die Gesamtsumme 2009 mit 704.357,94 € um 50.000 € zu hoch angegeben sei.

Eine Überprüfung seitens der Verwaltung ergab, dass dieser Fehler durch einen Zahlendreher in der Vorlage entstanden ist.

Korrekt muss es auf der Seite 3.1 unter „B. Begründung“ im 3. Absatz, 1. Zeile „277.042,32 Euro“ statt „227.042,32 Euro“ heißen. Entsprechend muss diese Zahl auch in der Anlage 01 in der Spalte „Region“ beim Jahr 2009 (letzte Zeile) geändert werden.

gezeichnet

Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.05.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

Sitzung des Gemeinderates vom 20.05.2010

Ergebnis: Kenntnis genommen

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 1		Umweltsituation verbessern
UM 2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima
UM 3	+	Verbrauch von Rohstoffen vermindern
UM 4		Klima- und Immissionsschutz vorantreiben
		Begründung: Die Arbeit der KIS und der in ihrem Auftrag tätigen Unternehmen tragen zum Klimaschutz bei und vermindern den Verbrauch von fossilen Brennstoffen.
		Ziel/e:
AB 4	+	Stärkung von Mittelstand und Handwerk
		Begründung: Die KIS hat sich verpflichtet, in gleichen Maßen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region zu erteilen wie zuvor die Stadt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Gemäß Absatz 7 der Präambel des Rahmenvertrages über die Wärmeversorgung und technischen Dienstleistungen bei den Gebäuden der Stadt zwischen der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH (KIS) und der Stadt Heidelberg berichtet die KIS jährlich über die Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region.

Im Geschäftsjahr 2009 wurden von der KIS für insgesamt 704.357,94 Euro Aufträge an Fremdfirmen vergeben. Davon entfielen 370.691,71 Euro auf 29 Heidelberger Unternehmen. Dies entspricht einem Anteil von 53 Prozent aller Aufträge.

An 33 Unternehmen der Region wurden Aufträge in Höhe von 227.042,32 Euro beziehungsweise 39 Prozent aller Aufträge erteilt. Diese Aufträge beruhen zum allergrößten Teil auf den städtischen Wartungsverträgen mit diesen Firmen, hier insbesondere für die Lüftungs- und Klimaanlageanlagen, in die die KIS mit Abschluss des Rahmenvertrages eingetreten ist.

An die städtischen Werkstätten bei Amt 70 wurden von der Kommunalen Infrastruktur und Service GmbH Aufträge in Höhe von 8.584,98 Euro erteilt. Dies entspricht einem Anteil von 1 Prozent an allen Aufträgen.

In der Aufstellung der an Fremdfirmen vergebenen Aufträge sind nicht regional zugeordnete Kleinaufträge in Höhe von insgesamt 48.038,93 Euro enthalten. Dies entspricht einem Anteil von 7 Prozent der Gesamtauftragssumme. Diese Kleinaufträge wurden an 18 Firmen vergeben.

gezeichnet
Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Tabelle: Anzahl der vergebenen Aufträge an mittelständische Heidelberger Unternehmen und Unternehmen der Region gemessen an der Gesamtzahl der vergebenen Aufträge